

One Piece DC

King of the South Blue

Von Orgeth

Kapitel 13: Illumino

„Du willst es also mit mir aufnehmen“, grinste der Kapitän. „Ich muss schon sagen, ihr seid sehr gut. Aber meine Mannschaft ist im Vergleich zu mir, ein Nichts. Ich bin 7 Millionen Berry wert. Ich könnte auch ohne diese Deppen die Sklaven besorgen. Aber so geht es einfacher. Ich muss mich nur um starke Gegner und die Marine besiegen. Und das mach ich jetzt auch.“

Er griff Maria mit einem Faustschlag an. Maria wich allerdings geschickt aus und entfernte sich einige Schritte von ihm.

„Du denkst wohl du könntest mit solchen Schwachsinn gewinnen. Aber dem ist nicht so“, rief Maria.

„Earth Break“, schrie der Kapitän und schlug gegen die Erde. Ein Riss bildete sich der in Marias Richtung zog. Maria hechtete zur Seite.

„Was war das den?“, rief sie. „Hast du etwa Teufelskräfte?“

„Natürlich nicht“, antwortete der Kapitän. „Als ich fünfzehn war, wurden meine Hände von einem Elefanten zertrümmert. Damals haben mir die Ärzte Ersatzknochen aus Seestein eingepflanzt. Meine Fäuste sind härter als Diamanten und meine Power ist unschlagbar. Seit diesem Tag kennt man mich als: Diamantbrecher Illumino.“

„Illumino? Was ist das den für ein bekloppter Name“, provozierte Maria.

„Das ist mein bekloppter Name“, schrie Illumino. „Meine Eltern hatten halt die Idee, dass ich einen einmaligen Namen haben sollte.“

Maria nutzte die Gelegenheit und schoss eine Kugel auf ihren Feind ab. Dieser nur seine rechte Faust hin, woran die Kugel einfach abprallte.

„Ach je, da habe ich doch glatt vergessen dir zu sagen, dass die Strahlung der Seesteine auch meine Haut gehärtet haben“, sagte Illumino. „Tut mir Leid. Ach ja bevor du es auf die harte Tour lernen musst sag ich es dir lieber. Ich habe mir am ganzen Körper Seestein implantieren lassen. Meine Haut ist jetzt eine reine Eisenrüstung.“

„Das wollen wir ja mal sehen“, rief Maria. „Two Gun Slash. Barrel Hail.“

Maria schlug mit ihren Pistolen auf Illumino ein. Es hatte allerdings den Anschein als hätte es keine Wirkung.

„Ich habe dir doch gesagt das bringt nichts“, sagte Illumino gelassen, obwohl Maria immer noch auf ihn einschlug.

Er hob seinen linken Arm und schlug zu. Maria flog einige Meter durch die Luft. Ihre Brille flog noch weiter.

„Wenn du dich jetzt entschließt aufzuhören, kannst du noch meiner Bande beitreten“,

sagte Illumino. „Deine Freunde können von mir aus auch mit machen. Mit Untergebenen wie euch könnte ich endlich zur Grand Line.“

„Das kannst du vergessen“, schrie Maria. „So einer wie du wird niemals mein Kapitän. Ich würde niemals auf ein so niedriges Niveau sinken wollen. Dir ist egal was mit deinen Untergebenen passiert. Dir sind die Leben von Menschen nicht im geringstem Heilig. Ich werde dich jetzt besiegen.“

Sie stand wieder auf. Ihre Waffen zielten nun direkt auf sein Herz.

„Two Gun Shoot. Myth Fire.“

Maria drückte ab. Sie verschoss ihre ganzen Magazine. Illumino erwartete die Kugeln mit ausgestreckten Armen. Er hatte weder vor die Kugeln abzuwehren, noch auszuweichen. Als die Kugeln ihn trafen stolperte er zurück.

„Was zum?“

Maria trat einige Schritte zurück. Sie hob ihre Brille auf und drückte sie sich auf die Nase.

„Na überrascht?“, fragte sie. „Ich bin ein Präzisionsschütze. Jede Kugel hat dieselbe Stelle getroffen. Selbst deine Haut kann dagegen nichts ausrichten.“

Das stimmte nicht ganz. Illumino hatte zwar Schmerzen in der Brust, jedoch konnten die Kugeln seine Haut nicht durchdringen.

„Na warte, das wirst du büßen“, schrie Illumino. „Skull Breake“

Er stand direkt neben Maria und wollte ihr den Schädel zertrümmern.

„One Gun Slash. Barrel Penetrate.“

Der Lauf von Marias Waffe, traf die Stelle, die durch ihren vorherigen Angriff geschwächt worden war. Illumino sank auf die Knie. Maria entfernte sich.

„Weist du. Ich habe noch nie jemanden mit einer solchen Macht getroffen“, schnaufte Illumino. Er richtete sich zitternd wieder auf. „Ich finde es schade, dass du meiner Bande nicht beitreten willst. Du würdest sofort einen hohen Rang bekommen. Aber egal. Ich werde dich jetzt leider vernichten müssen. Hier kommt mein Spezialangriff. Diamond Crush.“

Seine flache Hand schwebte über Maria. Er wollte sie wie eine Fliege zerquetschen.

„So haben wir aber nicht gewettet“, rief David. „Verschwinde da Maria.“

Er hatte Nisashis Maschinengewehre nachgeladen und zielte nun auf Illumino. Illumino ignorierte das und schlug zu. Maria gelang es mit einem Hechtsprung dieser Attacke auszuweichen und aus der Schussbahn zu entkommen. David drückte ab. Weil er allerdings noch nie geschossen hatte, unterschätzte er den Rückschlag und verlor die Kontrolle und landete nicht einen Treffer.

„Und du behauptest Nisashi sei kein Schütze“, lachte Illumino.

„Ich habe auch nie behauptet, dass ich schießen kann“, giftete David zurück.

„Gib mal her“, rief Maria und lief zu David.

„Kannst du damit umgehen?“, fragte dieser erstaunt.

„Du stellst ja Fragen“, erwiderte Maria und riss ihm die Waffen aus der Hand.

„Natürlich kann ich damit umgehen. Ich kann mit allem schießen was Kugeln hat.“

Illumino hatte die Arme verschränkt. Er war sich sicher, dass auch Maria ihre Probleme mit diesen Waffen haben würde.

„Jetzt zeige ich euch was ein echter Schütze drauf hat“, erklärte Maria gelassen. „Two Machine Gun Shoot. Myth Fire. Fast Fire.“

Wieder entleerte Maria beide Magazine. Illuminos Augen weiteten sich.

„Na ja, ganz nette Waffen“, sagte Maria und betrachtete die Maschinen Gewehre kritisch. „Aber ich bleibe lieber bei meinen Pistolen. Damit kann man besser zielen.“

Illumino sank auf seine Knie.

„Na, egal. Für diesen Idioten haben auch diese gereicht.“

Sie ließ die Waffen fallen. Im selben Moment ging Illumino entgültig zu Boden.

„Ihr seid ja echt hart drauf“, meldete Jet sich zu Wort. „Meint ihr der steht wieder auf?“

„Bestimmt nicht, der ist hinüber“, erwiderte David. „Wir sollten jetzt aber mal deine Schwester und die anderen Gefangenen befreien gehen. Die werden sich freuen.“